

Success story

Man lernt nie aus.

Tagebuchstudien zur Kompetenzerweiterung am Arbeitsplatz

Woher erwerben Mitarbeitende ihr Wissen zur Bewältigung alltäglicher Arbeitsaufgaben? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Universität Mannheim im Rahmen eines Forschungsprojektes zur Überprüfung des 70-20-10 Modells. Um herauszufinden, ob es sich hierbei um einen Workplace-Learning-Mythos handelt, führten Mitarbeitende aus der Versicherungsbranche

digitale Tagebücher mit der mQuest® Diary App. Viermal täglich erfassten die Teilnehmenden ihre aktuelle oder gerade abgeschlossene Arbeitstätigkeit. Die Tagebucheinträge enthielten Angaben zu den Tätigkeiten, der Einschätzung der Wissensquelle, dem geschätzten Lernzuwachs sowie zum emotionalen Erleben der Mitarbeitenden während der Tätigkeit.

Eingesetztes Produkt: mQuest® Diary

Selbstständiges Ausfüllen der Fragebögen auf eigener Hardware der Probanden

Regelmäßige Updates der Fragebögen während der Studie

Einsatz von Push-Notifications zur Erinnerung an Updates und Aufgaben

Unabhängig von WLAN oder Mobilfunk dank Offline-Funktionalität

Tagesaktueller Upload der Ergebnisse

Leistungen



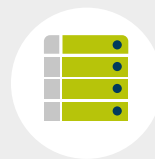
Bereitstellung der Software



Unterstützung bei der Fragebogenumsetzung



Support



Hosting



Die mQuest® Diary App bringt umfangreiche Funktionen für die Durchführung von Tagebuchstudien mit und erfüllte alle unsere Anforderungen für diese Studie. Die gewonnenen Daten zeichnen ein weit komplexeres Bild als das 70-20-10 Modell es nahe legt.

Andreas Rausch, Professor für Wirtschaftspädagogik – Lernen im Arbeitsprozess an der Universität Mannheim

Weitere Informationen unter www.bwl.uni-mannheim.de/rausch



www.mQuest.de